

Leitfäden für das Versicherungswesen

VBV
AEA

Herausgegeben von der Vereinigung für Berufsbildung
der schweizerischen Versicherungswirtschaft

Bernard Viret

Dr. iur.
Honorarprofessor an der Universität Lausanne
Bundesrichter

Privat- versicherungsrecht

Deutsche Übersetzung von
Christoph Stalder
Dr. iur., Fürsprecher



Verlag des Schweizerischen Kaufmännischen Verbandes, Zürich

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Abkürzungen.	12

Erster Teil Einführung in das Versicherungsrecht

1. Kapitel Der Begriff der Versicherung	16
A. Definition und Merkmale der Versicherung im allgemeinen.	16
B. Die Einteilungssysteme der Versicherung.	17
1. Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Versicherungen.	17
2. Die Versicherungsarten.	18
2. Kapitel Die Rechtsquellen des Versicherungsrechts in der Schweiz	19
A. Die Verfassungsgrundlagen.	19
B. Die Rechtsquellen des Privatversicherungsrechtes.	19
1. Die Aufsichtsgesetzgebung.	20
2. Das Versicherungsvertragsrecht.	21

Zweiter Teil Die Aufsicht über die privaten Versicherungseinrichtungen

3. Kapitel Der Zweck der Aufsicht	28
4. Kapitel Der Geltungsbereich der Aufsicht	30
A. Der Grundsatz.	30
B. Die Ausnahmen.	31
5. Kapitel Das System und die Arten der Aufsicht	34
A. Das Aufsichtssystem des VAG.	34
B. Ordentliche und vereinfachte Aufsicht.	34

6. Kapitel Die Aufsichtsorgane	36
A. Der Bundesrat	36
B. Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement und das Bundesamt für Privatversicherungswesen.	37
C. Die Konsultativkommissionen.	37
D. Die Aufsicht kraft mehrerer Gesetze.	38
E. Die Kosten der Aufsicht	38
7. Kapitel Die Rechtsmittel	40
A. Die Verfügungen des BPV und die Verwaltungs- beschwerde.	40
B. Die Verfügungen des EJPD und die Verwaltungsgerichts- beschwerde.	41
8. Kapitel Die Bewilligung zum Geschäftsbetrieb	43
A. Rechtsnatur und Bedeutung der Bewilligung.	43
B. Die Niederlassung in der Schweiz	44
C. Die Beschränkung der Tätigkeit auf das Versicherungs- geschäft	44
D. Die Voraussetzungen zur Erteilung der Bewilligung.	45
1. Rechtliche Voraussetzungen.	45
2. Finanzielle Voraussetzungen.	46
a) Grundkapital und Organisationsfonds.	47
b) Kautions.	48
3. Kaufmännische Voraussetzungen.	49
4. Technische Voraussetzungen.	49
E. Die Spartenrennung.	50
1. Die Spezialisierung der Lebensversicherung.	50
2. Die Spezialisierung der Rechtsschutzversicherung	51
F. Das Recht auf Bewilligung - Verweigerung, Entzug und Verzicht	52
1. Das Recht auf Erteilung der Bewilligung	52
2. Verweigerung, Entzug und Verzicht	53
G. Der Betriebszwang.	54
H. Die Veröffentlichung der Verfügungen über die Bewilligung zum Geschäftsbetrieb.	54
9. Kapitel Die Aufsicht über den Geschäftsbetrieb	55
A. Die Prüfung der Geschäftsunterlagen.	55

1. Der örtliche Geltungsbereich der Aufsicht über die Geschäftstätigkeit	55
2. Die rechtliche Aufsicht	56
3. Die finanzielle Aufsicht	56
a) Die Eigenmittel und ihre Darstellung in den Aktiven	57
b) Die technischen Rückstellungen und ihre Darstellung in den Aktiven.	58
- Lebensversicherung	58
- Unfall- und Schadensversicherungen.	61
4. Die kaufmännische Aufsicht	62
5. Die technische Aufsicht	63
B. Die Aufsicht an Ort und Stelle.	63
C. Massnahmen.	64
1. Verwaltungsmassnahmen.	64
2. Strafmassnahmen.	64
D. Die Öffentlichkeit der Berichte der Versicherungs- einrichtungen.	66
10. Kapitel Die Beendigung des Geschäftsbetriebes	67
A. Die freiwillige Aufgabe der Versicherungstätigkeit	67
B. Die erzwungene Aufgabe der Versicherungstätigkeit	67
C. Die Übertragung des Versicherungsbestandes.	68
D. Die Übertragung der Versicherungseinrichtung.	69
E. Die Liquidation der Versicherungseinrichtung.	69
F. Die Veröffentlichung der Verfügungen über die Beendigung des Geschäftsbetriebes.	73
11. Kapitel Besondere Bestimmungen für einzelne Versicherungseinrichtungen oder für einzelne Versicherungsweige	74
A. Die vereinfachte Aufsicht.	74
B. Die Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherung.	75
C. Der Anwerbebetrieb der Lebensversicherungsgesell- schaften in der Schweiz	76
D. Die Rechtsschutzversicherung.	77
E. Die Feuerversicherung	78
F. Die Abonnentenversicherung und die Käufer- und Kundenversicherung.	79
1. Die Abonnentenversicherung.	79
2. Die Käufer- und Kundenversicherung.	80

Dritter Teil Der Versicherungsvertrag

12. Kapitel	Der Geltungsbereich des Versicherungsvertragesgesetzes.	84
13. Kapitel	Der Abschluss des Versicherungsvertrages	86
A.	Die Parteien des Versicherungsvertrages.	86
B.	Das Zustandekommen des Versicherungsvertrages.	89
	1. Der Versicherungsantrag	90
	2. Annahme und Ablehnung des Versicherungsantrages	91
C.	Die Nichtigkeit des Versicherungsvertrages.	93
	1. Die Willensmängel.	93
	2. Der Wegfall der Gefahr und der Eintritt des befürchteten Ereignisses.	96
D.	Die Versicherungspolice.	97
E.	Der Beginn der vertraglichen Wirkungen.	99
14. Kapitel	Die Abänderung des Versicherungsvertrages	101
A.	Besondere Antragsverhältnisse.	101
B.	Die Revision der Allgemeinen Versicherungsbedingungen.	101
15. Kapitel	Dauer und Ende des Versicherungsvertrages	103
A.	Die vereinbarte Dauer und Erneuerung des Versicherungsvertrages.	103
B.	Das Ende des Versicherungsvertrages.	104
	1. Beendigung des Vertrages aus vertraglichen oder gesetzlichen Gründen.	104
	2. Die Beendigung des Vertrages durch Übereinkunft der Parteien.	105
	3. Die einseitige Aufhebung des Versicherungsvertrages	105
16. Kapitel	Die Gefahr	108
A.	Der Gefahrenbegriff.	108
B.	Die Ausdehnung der Gefahr.	109
C.	Die Deklaration der Gefahrstatsachen.	111
	1. Die Anzeigepflicht bei Vertragsabschluss.	111
	2. Die Anzeigepflichtverletzung.	114
	3. Die Veränderungen der Gefahr während der Vertragsdauer.	122

17. Kapitel Die Versicherungsprämie	127
A. Die Prämienzahlung	127
B. Der Prämienverzug	129
1. Inverzugsetzen (oder Mahnung) des Versicherungsnehmers	129
2. Die Folgen des Verzuges des Versicherungsnehmers	131
3. Die Betreibung	132
4. Die Verjährung der Versicherungsprämien	134
5. Die Wiederinkraftsetzung der Versicherung	136
18. Kapitel Der Versicherungsfall	137
A. Der Begriff des Versicherungsfalles	137
B. Die Obliegenheiten des Anspruchsberechtigten nach Eintritt des Versicherungsfalles	138
1. Die Anzeigepflicht	138
2. Feststellung und Ermittlung des Schadens	139
3. Das Veränderungsverbot	141
4. Die Rettungspflicht	142
C. Das Schicksal des Vertrages nach Eintritt des befürchteten Ereignisses	143
1. Im Totalschadenfall	143
2. Im Teilschadenfall	144
19. Kapitel Der Versicherungsanspruch	147
A. Die Begründung des Versicherungsanspruches	147
B. Die Klagbarkeit der Forderung und die Erfüllung der Leistung	149
C. Das Erlöschen des Versicherungsanspruches	151
1. Die Verjährung	151
2. Der Verlust des Versicherungsanspruches	154
D. Umstände, welche eine Verweigerung oder Kürzung der Leistung rechtfertigen	155
1. Die schuldhaftige Herbeiführung des versicherten Ereignisses durch den Anspruchsberechtigten	155
2. Betrügerische Anspruchsbegründung	161
3. Die Verletzung einer vertraglichen Obliegenheit	162
E. Die Rechte Dritter am Versicherungsanspruch	164
1. Schadensversicherung	164
2. Personenversicherung	168

F.	Der Regress des Versicherers gegen den haftpflichtigen Dritten	170
	1. Schadensversicherung	171
	2. Personenversicherung	173
20. Kapitel	Die rechtliche Einteilung der Versicherungen	175
A.	Der versicherte Gegenstand	175
	1. Die Sachversicherungen	176
	2. Die Vermögensversicherungen	177
	3. Die Personenversicherungen	178
B.	Die Kollektivversicherung	180
C.	Die Fremdversicherung	182
	1. Die Versicherung auf fremdes Leben	183
	2. Die Versicherung für fremde Rechnung	185
21. Kapitel	Die Schadensversicherung	189
A.	Der Gegenstand der Schadensversicherung	189
B.	Die verschiedenen Werte in der Sachversicherung	189
	1. Der Versicherungswert	190
	2. Der Ersatzwert	190
C.	Die Überversicherung und die Unterversicherung in der Schadensversicherung	192
	1. Die Überversicherung	192
	2. Die Unterversicherung	194
D.	Die Neuwertversicherung	195
E.	Die Handänderung des versicherten Gegenstandes	197
	1. Die Anwendung auf die verschiedenen Versicherungs- zweige	197
	2. Begriff und Zeitpunkt des Eigentumsübergangs	198
	3. Die gesetzlichen Auswirkungen der Handänderung auf den Versicherungsvertrag	200
	4. Das Rücktrittsrecht des Versicherers	201
	5. Die Ablehnung des Überganges der Versicherung durch den Erwerber	202
22. Kapitel	Die Personenversicherung	204
A.	Der Gegenstand der Personenversicherung	204
B.	Die Begünstigung	205
	1. Der Grundsatz	206
	2. Das Verfügungsrecht des Versicherungsnehmers	207

3. Die Rechte des Begünstigten.	208
4. Das Erlöschen der Begünstigung.	209
5. Die Auslegung der Begünstigungsklausel.	210
C. Die Vorzugsrechte der Familie.	211
1. Der Ausschluss der Zwangsvollstreckung.	212
2. Das Eintrittsrecht des Ehegatten und der Nachkommen	212
3. Die Rechte des Ehegatten und der Nachkommen bei Zwangsvollstreckung des Versicherungsanspruches	213
4. Beziehungen zum Erbrecht.	215
5. Der Vorbehalt der Anfechtungsklage.	216
D. Besonderheiten der Lebensversicherung.	217
1. Das Recht auf Rücktritt vom Vertrag.	217
2. Die Umwandlung und der Rückkauf der Lebens- versicherung.	218
3. Das Pfandrecht des Versicherers.	220
4. Die Freizügigkeitspolice.	221
E. Besonderheiten der Unfallversicherung.	223
23. Kapitel Der Versicherungsagent.	224
A. Der Begriff des Versicherungsagenten.	224
B. Die Vertretungsbefugnisse des Versicherungsagenten	225
24. Kapitel Prozessuale Vorschriften	230
A. Mitteilungen der Vertragsparteien.	230
B. Der Gerichtsstand.	231
C. Die zuständige richterliche Behörde.	231
 Kurzes Literaturverzeichnis.	 233
Alphabetisches Stichwortregister.	234